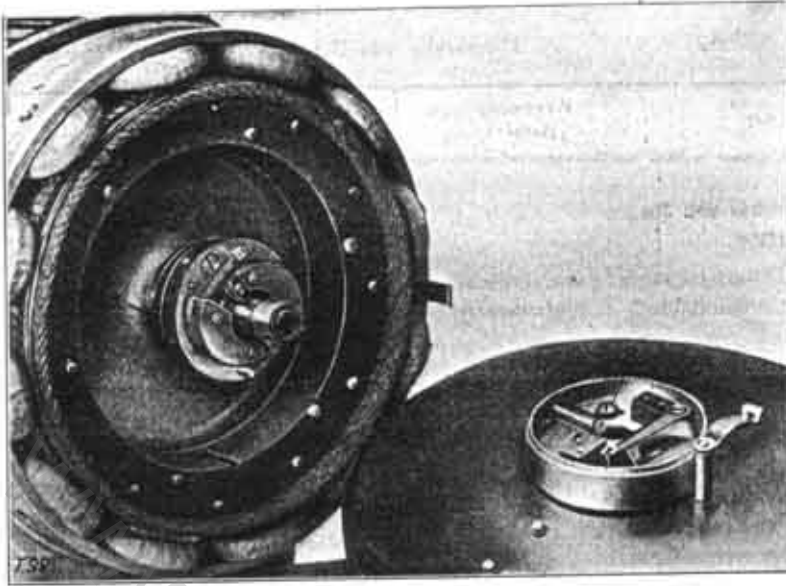


Beim Einschlagen des Kurbelkeiles in die Startkurbel ist darauf zu achten, dass der Kurbelkeil laut Abbildung von der rechten Seite (in Pfeilrichtung) montiert wird, sodass die Sechskantmutter und der Federring links unten liegen (siehe Abb. 1).

Manche Fahrer starten nicht vom Sattel aus, sondern stellen sich rechts neben die Maschine. Hierbei wird beim Heruntertreten die Startkurbel zu weit nach rechts bewegt, sodass eine übermässige Beanspruchung des Startradanschlages möglich ist. Um dies zu vermeiden, ist die Startkurbel in Ruhestellung etwas mehr nach links zu verstellen, was durch oben angegebene Montage des Kurbelkeiles erreicht wird.

Bei Vornahme der Kontrollarbeiten und bei Reparaturen ist darauf zu achten und gegebenenfalls eine Montage von der richtigen Seite (lt. Abbildg.) vorzunehmen.



ANSICHT DES DYNAMOANKERS BEI ABGENOMMENER SCHUTZKAPSEL

Lfd. Nr.	Teilwerkgang	Werkzeug und Bemerkung	Lfd. Nr.	Teilwerkgang	Werkzeug und Bemerkung
	1. Umwechseln des Umlaufmagnetzünders gegen die Schwungrad-Dynamo				
1	Schutzkapsel lösen und abnehmen.		11	Zündnocken so aufsetzen, daß seine Markierung 0 mit den obenerwähnten 0 übereinstimmt.	
2	Fußraster rechts. Mutter lösen und vollständig abmontieren. Distanzrohr abnehmen und Vierkanteisenstange zurückschlagen.	Schraubenschlüssel	12	Äußere Schutzkapsel aufsetzen, so daß der Schleifkontakt desselben mit dem des Aluminiumflansches zusammenfällt und die 4 äußeren Befestigungsschrauben einschrauben.	Schraubenzieher
3	Schwungrad durch Lösen der Achsmutter abziehen.	Steckschlüssel (Achsm.-Abzieher)		Einstellen der Zündung	
4	Kraftstoffleitung und Vergaser abschrauben.	Schraubenschlüssel	13	Zündkerze heraus-schrauben, Unterbrechergehäuse aufsetzen (Haltestift desselben in die Nute der Schutzkapsel stecken) und Kontaktschraube so einstellen, daß bei vollständig abgehobenem Unterbrecherhebel der Abstand der beiden Kontakte 0,4—0,5 mm beträgt. Gegenmutter wieder festziehen. Die Frühzündung wird bei der Luma-Anlage auf 1 mm vor dem oberen Totpunkt des Kolbens eingestellt. Man stellt den Kolben in den oberen Totpunkt und dreht entgegen der Drehrichtung um 1 mm zurück. (Durch Zündkerzenloch messen.)	Magnetschlüssel Blattmaß 0,4 mm 0,5 mm
5	Lösen der 2 seitlich angebrachten Befestigungsschrauben mit Gegenmutter an der Ankerplatte; dieselbe nebst Zündkabel abnehmen.	Schraubenzieher		In dieser Stellung muß der Unterbrecher gerade zu öffnen beginnen. Man prüft dies mit einem dünnen Papierstreifen, der zwischen die geschlossenen Kontakte gelegt wird, und verdreht das Unterbrechergehäuse nach Lösen der Schraube 2, bis der Papierstreifen gerade noch herausgezogen werden kann. Diese Schraube ist nach richtiger Einstellung wieder festzuziehen, worauf der Zündzeitpunkt und der Abstand der Kontakte nochmals kontrolliert wird.	Maßstab
6	Gehäusekanten, für den nach rückwärts zum Zündkästchen laufenden Kabeldurchgang unter dem Zylinderflansch zum Motorgehäuse abfeilen.	Feile	14	Zündkerze einschrauben, Vergaser, Kraftstoffleitung und rechter Fußraster montieren.	Schraubenzieher
7	Polkranz der Luma-Anlage mit 3 Senkschrauben so aufschrauben, daß die Kohlebürsten rechtsseitlich zu liegen kommen. Die 3 Senkschrauben durch Beistemmen von Aluminium in den Schraubenschlitz sichern.	(Filzdichtung beachten) Schraubenzieher Stemmer			
8	Der Kollektor des Dynamoankers ist mit einem spiritusgetränkten Lappen abzureiben.				
9	Dynamoanker auf Kurbelwelle aufstecken (Keilnute beachten) und mit der Achsmutter kräftig festziehen. Sicherungsscheibe (1) für Achsmutter so auflegen (siehe Bild) und soweit anziehen, daß 2 Löcher derselben gerade mit den Gewindelöchern des Flansches übereinstimmen.	Steckschlüssel			
10	Zündautomat montieren, daß die Markierung 0 desselben mit der des Dynamoankers (0) übereinstimmt. Die beiden Senkschrauben unter Verwendung der 2 Distanzrollen festschrauben und durch Beistemmen sichern!	Schraubenzieher Stemmer			Schraubenschlüssel

Fortsetzung von Blatt 9

Lfd. Nr.	Teilvorgang	Werkzeug und Bemerkung	Lfd. Nr.	Teilvorgang	Werkzeug und Bemerkung
	2. Montage der Batterie und des Spulenkastens			3. Scheinwerfer, Schlusslicht und Boschhorn montieren	
15	Hinterrad ausbauen, Batterieträger anmontieren und Schutzblechschraube auswechseln gegen lange Schraube. Hinterrad einbauen, Fußbremse wieder einstellen.	Schraubenschlüssel Schraubenzieher	19	Scheinwerferhalter anmontieren, Auflage für Scheinwerfer blank machen.	
16	Spulenkasten öffnen, Sicherung und Birne herausnehmen, Kabel vom Schwungrad-Dynamo an Spulenkasten unter dem Gehäuseflansch und Hinterradständer vorbeiführen. Angeschlossen wird der schwarzisolierte Draht an Klemme 20, der rotisolierte Draht an Klemme 2 und der weiße Draht an Klemme 1. Die Aluminiumbeilage in der Aussparung am Spulenkasten einlegen, ebenso an dem Batterieträger, an welchem zuvor der Lack für Masseverbindung zu entfernen ist, fest anschrauben.		20	Scheinwerfer anschrauben und Schalter am Lenker montieren.	
17			21	Schalter öffnen und 3 Kabel anschließen (siehe Bild).	
					
17	Batteriebefestigungsband biegen, Batterie einmontieren (hierbei ist die Schaltstange und der obere Pumpenhalter zu entfernen), Platte für Masseverbindung blank machen.	Schaber Schraubenzieher	22	Kabel unter dem Tank durchziehen und im Spulenkasten an Klemme 1a anschließen.	
18	+ Pol der Batterie an Klemme 3 im Spulenkasten anschließen. Das Massekabel der Batterie an der Tankbefestigungsschraube anklemmen und von oben herunterführen, Zündkabel anschließen.		23	Schlußlampenhalter anmontieren, Kabel verlegen (am Gepäckträger Kabelhalter beachten!) u. mit Schlußlampe montieren.	
			24	Boschhorn anmontieren, Kabel anschließen, Massekabel mit Klemmschraube an Scheinwerfer anklemmen.	
			25	Kabelbänder anbringen.	
			26	Sicherung und Kontrollbirne einsetzen und Anlage prüfen.	

